

27. September 2011

Wiesn-Stimmung nach Aiterner Art

Die Belchenhalle war proppenvoll beim Badischen Oktoberfest mit Markt in Aitern / Trachtenkapelle musste noch "anbauen".



Die Jugendkapelle Öflingen begeisterte mit ihrer Show. Foto: Wehrle

AITERN. Beim Badischen Oktoberfest mit Bauernmarkt und Informationsständen, veranstaltet von der der Trachtenkapelle Aitern, wurde am Sonntag zünftig gefeiert. Viele Gäste aus nah und fern waren gekommen. Manche machten nach einer Wanderung vom Belchen hier Station.

Der Musikverein Waltershofen spielte zum Frühschoppenkonzert auf, während sich die schön geschmückte Belchenhalle langsam füllte. Dann sorgte der Musikverein Willaringen für die musikalische Unterhaltung. Super-Stimmung kam beim Auftritt der Jugendmusik Öflingen mit ihrer Euro-Schau auf. Sie boten eine musikalische Rundreise durch Europa mit Endstation Baden, und einige Solisten zeigten ihr Können. Die jungen Musiker begeisterten durch ihre Spielfreude und rissen alle Zuschauer in ihren Bann.

Die Halle war proppenvoll, alle klatschten und sangen mit, und viele, die keinen

Platz mehr gefunden hatten, hatten auch im Stehen ihren Spaß. Auch rund um die Halle gab es ein buntes Programm. Auf dem Bauernmarkt stellten Antonia und Dirk Kiefer ihren Hinterwälder-Zuchtbetrieb vor, Christof Faller zeigte seine selbstgemachten Stahlblech-Figuren. Auch der Bauernhof Knobel war vertreten sowie die Brennerei Stiegeler, Hannelore Steiger mit Perlenschmuck und Topfmännchen sowie Jürgen Walliser mit Honig und Honiglikör. Die Landfrauen Aitern boten an einem Stand selbstgemachte schöne Dinge an. Der Elferrat verkaufte das am Stollenhock gepresste Sauerkraut, um die neue Umrandung an der Wassertretstelle im Aiterner Kurpark finanzieren zu können. Für Kinder gab es am Stand des Naturschutzbundes (NABU) eine Fühlstation.

Rudolf Mathä war als Spendensammler für die Aktion "Schwalbenfreundliches Aitern" vor Ort. Zum ersten Mal präsentierte sich der neu gegründete Förderverein Bildungshaus 3-10, hier konnten die Kinder Torwandschießen und ein leckeres Eis genießen. Die Besucher ließen sich in der Halle von Bedienungen im Dirndl etwas aus dem reichhaltigen Speise- und Getränkeangebot servieren oder genossen ein Schwätzchen am Bier- oder Weinbrunnen.

Bürgermeistern Andrea Kiefer freute sich über den großen Besucherandrang: "Ich bin froh, wenn sich Vereine engagieren und viele Menschen von auswärts nach Aitern kommen". Die wohl mit Abstand längste Reise hatten zwei Gäste aus Australien, die sich besonders begeistert vom traditionellen Fest zeigten.

So viel Andrang hatte auch die Trachtenkapelle nicht erwartet – kurzerhand wurde noch vor der Halle Garnituren angebaut. Den Abschluss der musikalischen Unterhaltung machte der Musikverein Hög-Ehrsberg, hier zeigte Alphornbläser Martin Faller sein Können und begeisterte das Publikum.

Anschließend gab Hubert Kessler, Vorsitzender der Trachtenkapelle, die Gewinner der Tombola bekannt. Glücksfee Anna Butz hatte über 40 Preisträger aus dem Topf gezogen. Der erste Preis, ein 350-Euro-Reisegutschein von Reise-Tip Hornig, geht an Margret Lais aus Schönau. Über den zweiten Preis, eine Gartenholzbank, kann sich Jürgen Waßmer aus Hög-Ehrsberg freuen. Den Akkubohrer gewann Simon Mutter aus Aitern, der diesen wohl oder übel an seinen Vater abgeben muss.

Autor: Verena Wehrle

Empfehlen

Empfehl dies deinen Freunden.

0

| WEITERE ARTIKEL: SCHÖNAU |

CDU erhöht die Beiträge

Sparen ist angesagt bei der CDU Schönau / Umlagen drücken. **MEHR**